

All-inclusive

Das ist der Traum von vielen Modellfliegern, sich im Urlaub zu entspannen, zu erholen und gleichzeitig seinem Hobby nachgehen zu können. Wenn dann auch noch die Lebensabschnittspartnerin in einem großzügig gestalteten Wellness- und Fitnessbereich etwas für das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele tun kann und darüber hinaus das Ganze in einer traumhaft schönen, touristisch voll erschlossenen Landschaft, in der man Aktivurlaub machen kann, stattfindet, ist das die perfekte Kombination für uns Modellflieger. Das Hotel Edelweiß im Berwangtal in Tirol bietet genau diese Möglichkeiten.

Berwang ist ein schmuckes Tiroler Bergdorf mit sehr viel Charme auf gut 1300 m Höhe, das sich malerisch in das gleichnamige Tal einfügt. Der Ort bietet alle touristischen Möglichkeiten, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Wintersporturlaub liegt. Aber auch für einen Sommerurlaub ist der Ort bestens gerüstet. Ein weiträumiges Netz von gut ausgebauten Wanderwegen und Klettersteigen lädt zum Aktivurlaub ein. Bei herrlicher Aussicht, z. B. auf das Wettersteinmassiv mit der Zugspitze, kann man auf den vielen gut geführten Hütten die Seele so richtig baumeln lassen. Darüber hinaus bietet Berwang und die Region viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, es stehen ein beheiztes Waldschwimmbad, Tennisplätze und ein Abenteuerspielplatz zur Verfügung. Für Gäste des Hotels ist der Besuch kostenlos. Das Tal lässt sich sehr bequem erreichen. Von Deutschland aus fährt man über die A7 bis Füssen. Das Autobahnende geht direkt in die Fernpassstraße über, an Reute vorbei ist man nach ganz kurzer Strecke bereits in Bichlbach, dort biegt man ins Berwangtal ab.

Das von der Familie Sprenger geführte Hotel liegt im Ortskern, es wurde vor kurzer Zeit komplett renoviert, ohne dass der Tiroler Scharm verloren gegangen ist. Die äußerst komfortablen Zimmer mit SAT-TV und Radio sind liebevoll eingerichtet, die integrierten Badezimmer sind perfekt ausgestattet. Das umfangreiche Frühstücksbuffet und das Abendessen mit Tiroler Spezialitäten und internationalen Gaumenfreuden aus der hervorragenden Küche wissen zu begeistern. Die Sonnenterrasse, der Wintergarten und das gemütliche Restaurant sowie die Bar laden zum Essen bzw. Trinken ein. Darüber hinaus gibt es mit dem urigen Fliegerstüberl einen Raum, der mit Pokalen und Flugartikeln ausgestattet ist, in dem sich trefflich fachsimpeln lässt. Für die Lagerung, aber auch für eine evtl. Reparatur von Modellen sowie für Ladevorgänge ist in der Tiefgarage des Hotels ein entsprechender Platz eingerichtet.

Entspannung und Wohlbefinden für Körper, Seele und Geist findet man im fantastischen, hoteleigenen Wellness- und Vitalbereich. Neben einem Hot

Whirlpool, einem Kneippbad, einer Wärmebank und einem Eisbrunnen steht eine exzellente Saunalandschaft mit römischem Dampfbad und finnischer Sauna in dem ca. 350 m² großen Bereich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es ein Solarium, eine Infrarot-Kabine, ein Rasulbad sowie ein Hamam. Zur Entspannung steht der Ruhebereich und zur körperlichen Ertüchtigung der Fitnessraum bereit. Die notwendigen Bademäntel und -schuhe werden vom Hotel gestellt. Auch für mitreisende Kinder ist gesorgt, es stehen zwei Spielzimmer zur Verfügung.

Aber damit nicht genug, unbedingt erwähnt werden müssen die fachlichen Qualitäten des Hotelinhabers Jakob und seines Sohnes Hartwig Sprenger. Diese beiden Herren sind absolute Cracks auf dem Gebiet der Modellhubschrauber, nicht nur, dass der Senior regelmäßig vordere Plätze bei den österreichischen Heli-Staatsmeisterschaften belegte, sie haben auch erfolgreich an der Entwicklung der Sitar-Modelle und spezieller Rigid-Rotorblätter mitgearbeitet. Beide besitzen jeweils ein Flugzeug, die beide



Das schmucke Hotel befindet sich im Ortskern von Berwang

Im Fliegerstüberl des Hotels lässt sich trefflich fachsimpeln, denn ...



... die Ausstattung animiert förmlich dazu

In der Tiefgarage des Hotels sind Möglichkeiten zum Lagern, zum Laden der Akkus und zur evtl. Reparatur der Modelle vorhanden



Den Mittelpunkt des großzügigen Wellnessbereichs bildet der Whirlpool. Hier kann man nach einem erfolgreichen Flugtag die Seele baumeln lassen oder aber etwas für die körperliche Fitness tun

auf dem Flugplatz Reute-Höfen beheimatet sind. Jakob Sprenger ist stolzer Eigner einer »Stampe SV4C« und Hartwig hat nach einem amerikanischen Bauplan eine Kunstflugmaschine vom Typ »One Design« in der Tiefgarage des Hotels gebaut. Dass er dabei vieles geändert, verbessert und umkonstruiert hat, erwähnen die beiden bescheidenen Herren so ganz nebenbei. Von ihnen kann auch ein sehr versierter Modellflieger noch viel lernen. Selbstverständlich ist, dass beide für die

Hotelgäste beim Fliegen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und gerne Hilfe leisten. Für die Schulung von Anfängern steht eine Lehrer-Schüler-Anlage nebst entsprechenden Modellen bereit.

Modellflugmöglichkeiten

Es stehen insgesamt drei Modellfluggelände bereit. Direkt neben dem Ort liegt der hoteleigene Elektroflugplatz. Das Gelände ist mit dem Auto über eine schmale

Straße gut zu erreichen, direkt am Platz gibt es einen Parkplatz. Im vergangenen Jahr hat der Hotelbesitzer auf dem Gelände, das in seinem Besitz ist, die Kuppe eines Hügels mit entsprechenden Baumaschinen abtragen lassen und dadurch ein ebenes Plateau von ca. 50 m x 25 m geschaffen, auf dem anschließend Rollrasen ausgelegt wurde. Die Piste wird von Herrn Sprenger ein- oder sogar zweimal wöchentlich gemäht, sie ist dementsprechend in einem hervorragenden Zustand.



Über diesen Weg ist der Flugplatz für Elektromodelle gut zu erreichen



Auf diesem hoteleigenen Flugplatz lassen sich alle üblichen Elektroflugmodelle betreiben



Vorbereitungstisch, ein Windsack und Ruhestühle komplettieren die Flugplatzeinrichtung



In diesem Verschlag befinden sich ein Notstromaggregat und eine stets vollgeladene Autobatterie zum Laden der Akkus



Nach dem Abschluss der Vorbereitungen startet man das Modell und fliegt vor diesem grandiosen Panorama



Das Hangfluggelände bietet einen großartigen Blick auf das Berwangtal

Auf dem Gelände stehen genügend Vorbereitungstische zur Verfügung, der obligatorische Windsack ist ebenfalls vorhanden und auch an eine ganze Reihe von Stühlen wurde gedacht.

Der Clou ist das Notstromaggregat, das am Platzrand in einem kleinen Verschlag untergebracht ist. Mit dem Gerät wird eine leistungsstarke Autobatterie geladen, zum Laden der Elektroflugak-

kus stehen daher 230 V, aber auch 12 V zur Verfügung. Mit entsprechenden Ladegeräten kann man daher praktisch den ganzen Tag fliegen.

Auf der gepflegten Rasenpiste ist der Start eines Modells kein Problem. Man steht auf dem kleinen Hügel, umgeben von Wiesen, und kann praktisch rundherum vor einem grandiosen Panorama fliegen. Etwas gewöhnungsbedürftig sind

die wechselnden Kontrastverhältnisse vom hellen Himmel zum dunklen Berg als Hintergrund, aber es ist einfach super. Ein versierter Modellflieger benötigt einen oder zwei Probeanflüge und schon passt auch die Landung perfekt.

Gleich neben dem Elektrofluggelände befindet sich der Platz für Hangsegler. Dieser Platz liegt absolut idyllisch direkt über dem Ort. Beim Fliegen hat man eine



Absolut kein Problem ergibt sich beim Landen im Tal, dafür stehen gemähte Wiesen am Ortsrand bereit, die man über einen Weg bequem erreichen kann

Aus dem Sessellift der Sonnalmbahn erkennt man links neben der Kirche genau die Abrisskante des Segelfluggeländes



Lageplan der Modellflugmöglichkeiten in Berwang

ca. 25 m. Der Platz liegt im Tal, im Ort Bichlbach direkt neben der Talstation der Almkopfbahn. Die Benutzung dieses Platzes ist für Hotelgäste ebenfalls kostenlos, sollte aber in Absprache mit Herrn Sprenger erfolgen.

Mein Fazit

Das „All-inclusive“ in der Hauptüberschrift bezieht sich nicht nur auf das Hotel mit dem großen Wellnessbereich, seinen gut ausgestatteten Zimmern, der hervorragenden Küche, den gemütlichen Restaurants und dem urigen Fliegerstüberl sowie den Abstell-, Lade- und Bastelmöglichkeiten für Modelle, sondern auch auf die vielfältigen Möglichkeiten des Modellflugs. Neben einem Elektro- und Verbrennerflugplatz steht ein exklusives Hangfluggelände mit besten Landemöglichkeiten zur Verfügung. Während wir als Modellflieger unserem Hobby nachgehen, können sich die Mädels in der Wellness-Oase vergnügen, nachdem man z. B. gemeinsam eine Bergwanderung unternommen hat. Das Edelweiß bietet dafür die perfekte Kombination. Informieren Sie sich unter www.edelweiss-berwang.at, Sie werden nicht enttäuscht sein, zumal auch die Preise sehr moderat sind für das, was einem geboten wird.

traumhafte Kulisse vor sich und hinter sich eine große Grasfläche zum sicheren Landen, da gibt es keine Steine oder sonstige Hindernisse. Die direkte Abrisskante erkennt man erst richtig, wenn man mit dem Sonnalmbahn-Sessellift am gegenüberliegenden Hang fährt. Diese steile Kante wird praktisch hindernisfrei angeströmt. Querwinde gibt es im Berwangtal nicht, der Wind steht meistens auf diesem Hang und dementsprechend gut geht auch das Fliegen. Geflogen werden konnte leider an dieser Stelle Anfang September 2009 nicht. Dieser Umstand ist aber nur äußerst positiv zu bewerten, denn die Gemeinde Berwang baut den

hinteren Skilift ab, dessen Endmasten im Landebereich für die Segelflugmodelle standen und von denen eine gewisse Behinderung ausging.

Zum genannten Zeitpunkt arbeitete tagsüber dort ein Bagger, außerdem lagen Restbrocken des Fundaments herum. Aber die Bau- und Aufräumarbeiten sind inzwischen bestimmt lange abgeschlossen, sodass dem Hangfliegen nichts mehr im Weg stehen dürfte.

Auf dem dritten Platz für Modelle mit Verbrennermotor ist man Gast beim MFC Ausserferner Falke, einem üblichen Modellfluggelände mit einer Piste von weit über 100 m Länge und einer Breite von